

05 Reportagen Porsche Club Lithuania / Porsche Classic Club Austria



Zeichen der Freundschaft: Der Porsche Club Lithuania unterwegs in Österreich

REISENDE BOTSCHAFTER PORSCHE CLUB LITHUANIA IN ÖSTERREICH

„Auf den ersten Blick hin, erscheint der Beruf des Botschafters eine schwierige und anstrengende Tätigkeit zu sein.“, konstatiert Edvinas Mamaedovas, Präsident des Porsche Club Lithuania. „Wohl aber nicht, wenn es sich um das Thema Porsche handelt!“, ergänzt er mit einem wissenden Lächeln auf den Lippen.

Vom 11. bis 19. Mai waren 14 Fahrzeuge und ihre Besitzer vom Porsche Club Lithuania in Österreich unterwegs. Am 13. Mai traf man sich im Schloss Ottenschlag mit 13 weiteren Mitgliedern des Porsche Classic Club Austria.

Die Freundschaft zwischen den beiden Clubs begann schon vor Jahren. Ein Mitglied des Porsche Club Lithuania, Rytis Paulauskas, damals Litauischer Botschafter in Österreich, lud seine österreichi-

schen Porsche Freunde zum Saison Opening des litauischen Clubs ein. So nahm schnell auch der Plan einer gemeinsamen Porsche Ausfahrt Gestalt an.

Im Dezember 2011 startete der Club Lithuania mit der Planung dieser Ausfahrt. Große Unterstützung fand der Club in Michael Volkmann, der alles nur erdenkliche in Bewegung setzte, um diese Ausfahrt zu ermöglichen und Josef Rosner, Präsident des Porsche Classic Club Austria.

Das Programm war perfekt ausgerichtet und durch und durch mit ausreichend Porsche „Spirit“ erfüllt. Die Tour startete in Wien, führte über Mariazell und beinhaltete ein paar Rennstunden auf dem „Wachauring“. Noch immer hält die Erinnerung der Clubmitglieder an die reizende, wunderschöne österreichische Berglandschaft an. Sie im



Vereinte Freu(n)de: Edvinas Mamaedovas, Präsident Porsche Club Lithuania (links) und Josef Rosner, Präsident Porsche Classic Club Austria (rechts)

05 Reportagen Porsche Club Lithuania / Porsche Classic Club Austria



Litauische Botschafter: 14 Fahrzeuge waren unterwegs in Österreich



Boxenstops: Treffen mit dem österreichischen Classic Club und nassforschte Runden auf dem Wachauring

eigenen Porsche zu entdecken, machte alles noch erlebenswerter – Traunsee, Mondsee, Ebensee, Attersee – hoch auf die Franz Josefs Hütte am Grossglockner, mit einem Abstecher zum Porsche Design Studio in Zell am See und einem Besuch der Porsche Familienkapelle. Was für ein Programm! Weiter ging es nach Alpbach, Innsbruck, über den Brenner, Stellersattel nach St. Jakob im Defreggental. Und natürlich durfte auch ein Stop am Museum in Gmünd nicht fehlen.

„Auf der gesamten Strecke mussten unsere Fahrzeuge 3.000 km zurücklegen,“ resümiert Präsident Mamedovas, „aber mehr noch beeindruckt mich, wie man mit einem Porsche Menschen zusammen bringen kann. Der Porsche Spirit kennt einfach keine Grenzen“.

Nicht ohne Grund feiern die Porsche Clubs dieses Jahr ihr sechzigjähriges Jubiläum. Denn, dass die Gründung des ersten Clubs der Beginn einer lang anhaltenden und ein-

zigartigen Erfolgsgeschichte war, hat der immense Erfolg der internationalen Clubs bewiesen. In diesem Sinne wurde das Litauisch/Österreichische Treffen von allen Teilnehmern kurzerhand zum „Internationalen Event Porsche Club Lithuania meets

Austria“ erhoben. Porsche Fahrzeuge sind doch ganz hervorragende Diplomatenfahrzeuge.

Porsche Club Lithuania
Vaida Stare



Porsche Delegation: Imposante Aufstellung vor beeindruckender Kulisse